



Per Email an:

Uv@bag.admin.ch  
GEVER@bag.admin.ch

Bern, 06.03.2024

**Sozialdemokratische Partei der Schweiz**

Zentralsekretariat  
Theaterplatz 4  
3011 Berne

Tel. 031 329 69 69  
Fax 031 329 69 70

info@spschweiz.ch  
www.spschweiz.ch

**Vernehmlassung zur Änderung des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG) i.S. Finanzierung der Stiftung Entschädigungsfonds für Asbestopfer.**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Baume-Schneider,  
sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme, die wir gerne nutzen.

Die SP Schweiz teilt die Ansicht, dass die Finanzierung der Stiftung Entschädigungsfonds für Asbestopfer sichergestellt werden muss. Wir erachten es deshalb auch als wichtig, dass langfristige Finanzierungsstrukturen geschaffen werden. Dennoch möchten wir unser Bedauern darüber zum Ausdruck bringen, dass mit der vorgeschlagenen Handhabung, dass der Entschädigungsfonds durch die SUVA gespiesen wird, alle kollektiv zur Kasse gebeten werden. Eigentlich müsste die Industrie, die Asbest verwendete und somit die gesundheitlichen Schäden zu verantworten hat, zur Rechenschaft gezogen werden - und zwar langfristig. Wir hätten es deshalb begrüsst, wenn alle verantwortlichen Verbände und Firmen ihre Beiträge bezahlt hätten, wie dies auch ursprünglich im Rahmen des runden Tisches 2016 entschieden wurde. Denn hätten alle ihre Beiträge geleistet, bräuchte es nun keine Lösung über die SUVA. In dem Sinne bedauern wir, dass keine andere Lösung gefunden werden konnte, stimmen der vorgeschlagenen Finanzierung aber dennoch zu.

Wir danken für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüßen

SP Schweiz

Mattea Meyer  
Co-Präsidentin

Cédric Wermuth  
Co-Präsident

Anna Storz  
Fachreferentin